

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung.

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Wege der Gemeinde Sottrum am 15.03.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:04 Uhr

Es haben sich folgende Mitglieder eingefunden:

Vorsitz

Herr Gerd Helms

Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Brandt

Vertretung für: Frau Sabine Philipp

Herr Carsten Fricke

Herr Siegfried Gässler

Vertretung für: Herrn Jürgen Böschen

Frau Marlis Musfeldt

Vertretung für: Herrn Lühr Klee

Herr Heinz-Wilhelm Oetjen

Herr Günther Zbytni

Nichtratsmitglieder

Herr Arne Wahlers

Verwaltung

Herr Holger Bahrenburg (Gemeindedirektor)

Herr Nils Bammann (stellv. Gemeindedirektor)

Herr Eckhardt Behrens

Herr Michael Lindemann (Protokollführer)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder

Herr Jürgen Böschen

fehlt entschuldigt

Herr Lühr Klee

fehlt entschuldigt

Frau Sabine Philipp

fehlt entschuldigt

Nichtratsmitglieder

Frau Carola Asendorf

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
4. Unterhaltung von Straßen der Gemeinde Sottrum
5. Haushaltsansätze 2017
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Punkt 1 : Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Helms eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Umwelt und Wege ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 3 : Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder Vorlage: GS/2017/027

Die Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder betrifft Frau Carola Asendorf, sie ist aber nicht anwesend. Sodann wird mit Punkt 4 der Tagesordnung fortgefahren.

Punkt 4 : Unterhaltung von Straßen der Gemeinde Sottrum

Vorlage: GS/2017/021

Aufgrund aufgetretener Straßenschäden sind in diesem Jahr wieder Unterhaltungsarbeiten durchzuführen. Im Rahmen der Wegebereisung kann erörtert werden, welche Arbeiten zwingend erforderlich sind, um der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen oder weitere Substanz gefährdende Schäden zu vermeiden. Ggf. sind für die zwingend erforderlichen Unterhaltungsarbeiten zusätzliche Haushaltsmittel bereitzustellen. Das Programm der Wegebereisung war in der Anlage dargestellt.

Es findet zunächst eine Wegebereisung in der Gemeinde Sottrum statt. Fotos der betroffenen Stellen liegen dem Protokoll als Anlage bei. Es herrscht größtenteils Einigkeit über die durchzuführenden Maßnahmen:

Vogteistr.:

Ein Ausbau der Straße wird als sinnvoll erachtet. Es sollte jedoch im Vorfeld eine Anliegerversammlung durchgeführt werden.

Am. Brandt schlägt vor die Planungskosten von 20.000 Euro auf 5.000 Euro zu senken.

Große Str.:

Die verkehrsgefährdenden Bäume müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden. Lt. GD Bahrenburg werden pro Baumfällung inkl. Wiederherstellung des Fußweges ca. 2.500 Euro fällig.

Uhlenkampsweg:

GD Bahrenburg erklärt, dass die Wälle, die zur Verkehrsberuhigung aufgeschüttet waren mit dem Bau des Hauses von Hartwig gewichen sind. Hier sollte überlegt werden, ob man die Wälle als Sichtschutz wiederherstellt, eine Bepflanzung herstellt oder Poller versetzt aufstellt. Am. Gässler verweist dabei auf die eingesetzten Hartgummi-Poller am Ottersberger Bahnhof.

Moorweg:

Hier herrscht Einigkeit darüber, nur die größten Löcher auszubessern.

Spielplatz Osterfeld:

GD Bahrenburg regt an, dass der Spielplatz halbiert werden könnte. Das frei werdende Grundstück könne zum Verkauf angeboten werden. Ebenfalls spricht er sich für den Erhalt der Birken als Schattenspender für den Spielplatz aus.

Rotenburger Str.:

GD Bahrenburg weist auf die Parkplatzsituation vor der Arztpraxis hin. Statt den Parkplatz hinter der Praxis zu nutzen, wählen viele Patienten den Grünstreifen direkt vor der Tür. Es sollte daher überlegt werden, ob hier Rasengittersteine verlegt oder Poller aufgestellt werden sollten.

Die Situation sollte vorerst beobachtet werden, um dann zu gegebener Zeit eine abschließende Entscheidung zu treffen.

Neubauer Damm:

Der Weg wird kurz in Augenschein genommen, eine Ausbesserung ist dringend notwendig.

Verbindungsweg I. u. II. Dannert:

Der Verbindungsweg wird nach Fertigstellung des Neubaugebietes ausgebaut. Dies wird zur Kenntnis genommen.

I. Dannertweg:

Hier herrscht Einigkeit darüber, nur die größten Löcher auszubessern.

Klein Sottrumer Weidenweg:

Hier sollten die Seitenränder bis zum Ende des Asphaltüberbaus aufgefräst und profiliert werden.

Kleine Trift:

Ein Teil des Weges wurde bereits aus Mitteln der Entschädigung für die Erdgasleitung erneuert. Im weiteren Verlauf bis zur Brücke sind aber weitere Maßnahmen notwendig.

Große Trift / Am Voßberge:

Hier ist die Fahrbahndecke abgängig, eine Ausbesserung ist erforderlich.

Siemensstraße / Liebigstraße:

In der Fahrbahnmitte der Abzweigung muss ein Loch dringend ausgebessert werden.

Dieselstraße / Industriestraße:

Der Fußweg in der Kurve ist mit Gras bewachsen und muss gereinigt werden.

Tor zur GesundRegion (Pendlerparkplatz):

Hier ist der Schotterbereich wieder aufzufüllen, bevor weitere, größere Schäden entstehen.

Ebenso wird angemerkt, dass die Müllbehälter zu klein sind. Hier sollten größere Behälter angeschafft werden oder eine Vorrichtung angebaut werden, die es nicht zulässt, private Müllbeutel zu entsorgen.

Gustav-Könsen-Str.:

Der Einmündungsbereich von der B75 in die Gustav-Könsen-Str. müsste mit Schotter aufgefüllt werden

Stubbenkampsweg:

Hier müssen die größeren Gefahrenstellen zwingend ausgebessert werden.

Ebenso sollte der Eigentümer der Fläche an der Ecke zum neuen Gewerbegebiet Hansaline schriftlich aufgefordert werden, seine Hecke zurückzuschneiden. Durch die Größe der Hecke sind Fahrzeuge inzwischen gezwungen, von den Spurbahnplatten herunterzufahren.

Verbindungsweg Gartenweg-Lienworth (hinter Hol-Ab!):

GD Bahrenburg erklärt, dass die Bäume auf der Grundstücksgrenze gepflanzt wurden und schlägt vor, zur leichteren Pflege die Bäume zu fällen und stattdessen eine Rasenfläche anzulegen. Am. Gässler merkt an, dass es sich hier um eine Allee handelt und die Bäume daher stehen bleiben sollten. Es besteht Einigkeit darüber, nochmals mit dem Eigentümer Harald Kruse zu sprechen.

Nach Rückkehr ins Rathaus und anschließender kurzer Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

Vogteistraße, Rotenburger Straße, Uhlenkampsweg:

Es wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Sanierungsmaßnahmen in der Vogteistraße werden verschoben und es wird eine Anliegersversammlung einberufen. Der Ansatz in Höhe von 20.000 Euro im Finanzhaushalt wird gestrichen und in 2018 eingeplant. Ebenso werden die Arbeiten an der Rotenburger Str. und die Ausbesserung des Uhlenkampsweges verschoben.

Stubbenkampsweg, Klein Sottrumer Weidenweg, Neubauer Damm, Moorweg:

Es wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Stubbenkampsweg, der Klein Sottrumer Weidenweg (bis zum Ende des Asphalts), Neubauer Damm und der Moorweg werden aus den zur Verfügung stehenden Mitteln ausgebessert

Gustav-Könsen-Str., Siemensstraße, Tor-zur-Gesundregion (Pendlerparkplatz), Kleine Trift, Am Voßberg

Es wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Es werden zunächst die Schäden in der Gustav-Könsen-Str., der Siemensstraße sowie auf dem Pendlerparkplatz behoben. Sollten dann noch Mittel vorhanden sein, werden als weitere Maßnahmen noch die Straßen Kleine Trift und Am Voßberg ausgebessert.

Punkt 5 : Haushaltsansätze 2017

Vorlage: GS/2017/022

Der Ausschuss für Umwelt und Wege ist zuständig für die Produkte:

541001 (Straßen, Wege und Plätze)

552001 (Entwässerungsanlagen)

552003 (Gewässerunterhaltung)

Abweichend von den Beschlussvorlagen der Vorjahre sollen künftig nicht mehr einzelne Ansätze beraten werden. Vielmehr sind alle im Haushaltsplan dargestellten Erträge und Aufwendungen zu diesen Produkten Gegenstand der Beratung.

Nach kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Der Ausschuss für Umwelt und Wege empfiehlt dem Rat der Gemeinde Sottrum die im 1. Haushaltsplanentwurf (Stand: 27.02.2017) vorgesehenen Erträge und Aufwendungen zu den Produkten 541001 (Straßen, Wege und Plätze), 552001 (Entwässerungsanlagen), 552003 (Gewässerunterhaltung) unverändert zur Beschlussfassung.

Punkt 6 : Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 7 : Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Am. Musfeldt spricht die Verschwenkung in der Bahnhofstraße in Höhe der Mahlerstraße an. Hier bildet sich zu Schulzeiten ein Rückstau der Fahrradfahrer bis auf den Zebrastreifen

Am. Oetjen merkt an, das man die Holzschnitzel aus zurückgeschnittenen Gemeindebäumen auf dem Bauhof verkaufen sollte, um die Kosten- und Zeitintensiven Fahrten zu den Grünabfallsammelplätzen zu vermeiden.

GD Bahrenburg erklärt, dass die Äste aus dem Rückschnitt zukünftig auf dem Bauhof zentral gelagert werden sollen. Die Fahrten zu den Sammelplätzen sollen somit reduziert werden.

Vors. Helms fragt, warum an der Wieste im Ortsgebiet von Sottrum die Ufer nicht gereinigt werden. Alle anderen Gewässer werden vom Unterhaltungsverband gereinigt.

GD Bahrenburg teilt mit, dass er sich erkundigt.

Punkt 8 : Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

gez. Helms
Vorsitzende/r

gez. Bahrenburg
Gemeindedirektor

gez. Lindemann
Protokollführer/in